

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 394

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an „ fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Ahhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Der Aussehandel Ungarns im Jahre 1902. — Eine neue argentinische Anleihe. — Arbeitslosen-zahlungen in Württemberg. — Voyageurs de commerce dans l'Afrique du Sud. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 26. Juni 1903, 11. und 15. September 1903 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 120983 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 3. Juni 1901, de Fr. 150, lautend auf den Namen Roman Landerer, St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein Nr. 123206 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 2. Dezember 1901, de Fr. 400, lautend auf den Namen Euseb. Böhi, St. Gallen.
- 3) Die Mäntel zu nachstehenden Inhaber-Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen: Nr. 689, 691/93, 20081/82 I. Hypothek von 1865, Nr. 2195/98, 2200/04, 2206 II. Hypothek von 1865.
- 4) Sparkassaschein Nr. 37874 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, d. d. 1. Juni 1891, de Fr. 500, lautend auf den Namen Karolina Witzigmann.
- 5) Sparkassaschein Nr. 55045 des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, d. d. 8. Juni 1874, de Fr. 600, lautend auf den Namen Karolina Witzigmann.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 76¹)

St. Gallen, den 16. September 1903.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen: Dr. Wegelin.

Das Bezirksgericht Mönchwil hat auf das Gesuch des Carl Oeler in Zürich sub 16. September 1903 beschlossen:

Es sei der allfällige Inhaber des Wechsels, ausgestellt am 4. Juni 1903 von C. Pujard fils in Yverdon auf W. Thalman in Aumühle bei Sirmach und von diesem akzeptiert, zu Gunsten von Carl Oeler in Zürich per Fr. 1,710, zahlbar am 3. August 1903 bei der Bank in Wil, hiemit gemäss Art. 793 ff. O. R. aufgefordert, sich innert drei Monaten von der erstmaligen Publikation an bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden und seine Rechte an demselben nachzuweisen, widrigenfalls dieser Wechsel kraftlos erklärt wäre. (W. 79¹)

Frauenfeld, den 18. September 1903.

Bezirksgerichts-Kanzlei Mönchwil:
Der Gerichtsschreiber: Steger.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige helfen.

Kt. Zürich. *Konkursamt Winterthur.* (1546¹)
Gemeinschuldner: Jucker, Louis, Wein- und Getreidehandlung, Eulachstrasse Nr. 42, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, in der Kanzlei des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 3. November 1903.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Glarus. *Konkursamt des Kantons in Glarus.* (1631)
Gemeinschuldner: Stäger, Heinrich, Ennetlinth, Miltödi.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr, im «Sternen» in Miltödi.
Eingabefrist: 17. November 1903.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (1628)
Gemeinschuldner: Keller, Wilhelm, Stiockfabrikant, Notkerstrasse Nr. 38, in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1903.
Eingabefrist: Bis 12. November 1903.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1647)
Failli: Meyer, Georges, fabricants d'outils, Avenue de Frontenex, 3.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 septembre 1903.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 13 octobre 1903.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 novembre 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.
(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne. *District de Porrentruy.* (1643)
Failli: L'hoste, Joseph, ci-devant à Porrentruy, actuellement cultivateur, à Monturban.
Date du dépôt à l'office des poursuites de Porrentruy: 17 octobre 1903.
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 octobre 1903 inclusivement.
Porrentruy, le 12 octobre 1903.
L'administrateur de la faillite: H. Diellin, notaire.

Kt. Glarus. *Konkursamt des Kantons in Glarus.* (1634)
Gemeinschuldner: Aebli, Heinrich, Malermeister, in Ennenda.
Anfechtungsfrist: 27. Oktober 1903.

Kt. Zug. *Konkursamt des Kantons in Zug.* (1632)
Gemeinschuldner: Frey-Henkel, Otto, Hotel Hirschen, in Zug.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Oktober 1903.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Veveyse, à Châtel St-Denis.* (1633)
Failli: Michel, Henri, soieure, à Remaufens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 octobre 1903.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera.* (1625)
Faillito: Grignaschi, Giuseppe, orefice, già in Bellinzona.
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 27 ottobre 1903 inclusivo

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. *Konkurskreis Biel.* (1640)
Gemeinschuldner: Picard, Marcel, Davids, von Aegerten, Inhaber der Firma «Marcel Picard», Uhrenfabrikant, an der Nidaugasse zu Biel.
Anfechtungsfrist: 27. Oktober 1903.
Biel, den 13. Oktober 1903.
Der Konkursverwalter: Geissbühler, Notar.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1649)
Failli: Séchehaye, P.-E., négociant en vins, Terrassière.
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 octobre 1903.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern. *Konkurskreis Büren.* (1642)
Im Konkurse des Schneider, Friedrich, Zimmermeister, in Diessbach, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 22. bis und mit dem 31. Oktober künftighin im Bureau des Konkursamtes Büren zur Einsicht der Beteiligten auf.
Allfällige Einsprachen sind innert gleicher Frist zu erheben.
Büren, den 13. Oktober 1903.
Der Konkursverwalter: Segesser, Notar.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites du Locle.* (1635)
Failli: Perruccio, Emile, cordonnier, précédemment au Locle, actuellement en fuite et sans domicile connu.
Délai d'opposition à la clôture: 27 octobre 1903 inclusivement.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1648)
Failli: Derungs, Fils, à la Coulouvrenière.
Délai d'opposition à la clôture: 27 octobre 1903.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.* (1630)
Failli: Pittet, Edouard, boulanger, à Sâles.
Date de la clôture: 1^{er} octobre 1903.

Kt. Aargau. *Konkursamt Zofingen.* (1627)
Gemeinschuldnerin: Firma Schenk, Schädeli & C^{ie} in Zofingen
(Summarisches Verfahren.)
Datum des Schlusses: 14. Oktober 1903.

Ct. du Valais. *Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher.* (1637)
Failli: Contard, Louis-Ambroise, à Issert (Orsières).
Date de la clôture: 28 septembre 1903.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Rivocazione del fallimento.
(L. E. 195 e 817.)

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (1641)
Gemeinschuldnerin: Aktienbrauerei zum Gurten vormals Jucker
in Wabern.
Datum der Konkursöffnung: 3. Juli 1903.
Datum des Widerrufs: 14. Oktober 1903.
Der Konkursverwalter: E. v. Siebenthal, Amtsnotar,
Neuengasse 32.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera.* (1624)
Failli: Beer, Maurizio, già in Prato-Carasso.
Data della rivocazione: 12 ottobre 1903.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa.
(L. E. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (1629^a)

Aus dem Konkurse betreffend die Genossenschaft «Loge Vorwärts»
an der Mühlebachstrasse Nr. 128 in Zürich V, kommen Montag, den 2. No-
vember 1903, abends 5 Uhr, bei Herrn Muggler, Wirt, Dufourstrasse 128,
in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, sub Nr. 195 für Fr. 17,500 assekuriert.
Ein Wohnhaus, sub Nr. 196 für Fr. 14,000 assekuriert.
Ein Gesellschaftshaus mit Speiseaufzug, sub Nr. 1396 für Fr. 15,500
assekuriert.

Za. 11 Aren 88 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der
Mühlebachstrasse in Zürich V gelegen.
Die Gantbedingungen liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht
offen.

Höchstangebot der I. Steigerung Fr. 73,000.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wetzikon.* (1638^a)

Im Konkurse des Graf, Heinrich, Sticker im Loch-Hinwil, kommen
Donnerstag, den 19. November a. c., nachmittags 3 1/2 Uhr, in der Wirt-
schaft des Herrn A. Gretler, Bäcker im Loch-Hinwil, auf II. öffentliche
Steigerung:

- 1) Wohnhaus mit Sticklokal und Zinnenbau mit Sticklokal Nr. 295,
zusammen für Fr. 13,500 assekuriert.
- 2) Eine Stickmaschine.
- 3) 1/2 an einem Laufbrunnen und an der dazu gehörenden Quelle.
- 4) Krautgarten und Umgelände dabei.

Alles im Loch-Hinwil gelegen.
Der Gantrodel mit Gantbedingungen liegt vom 2. November a. c. an
hierorts zur Einsicht auf.

Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 10,900.

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (1636)

II. Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Frau Giroud-Schäfer, Helene,
Eduards Witwe, von Petits-Bayards, Wirtin in Bern, wird Mittwoch, den
18. November 1903, nachmittags von 3 Uhr hinweg, in der Wirtschaft
der Cridarin selbst, Effingerstrasse 18, in Bern, öffentlich versteigert:

Die Wirtschaftsbesitzung zum «Eiffingergarten», in Bern, enthaltend:
1) Das für Fr. 89,000 geschätzte und für Fr. 80,000 brandversicherte
Wohn- und Wirtschaftsgebäude Nr. 18.

2) Das Kegelbahngebäude Nr. 18^a, für Fr. 12,300 brandversichert.

3) An Erdreich Parzelle 259 I, Flur G, 11,53 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 134,400.

Amliche Schätzung Fr. 180,000.

Die Steigerungsdinge liegen vom 7. bis 17. November 1903 bei ob-
genannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Aargau. *Konkursamt Brugg.* (1622^a)

Im Konkurs des Haldi, Jakob, Baumeister, von Romanshorn, in
Brugg, kommen Montag, den 16. November 1903, nachmittags 2 Uhr, in
der Wirtschaft zum «National» daselbst gegen Barzahlung folgende Liegen-
schaften zur ersten Steigerung:

I. Ein Chalet, unter Nr. 500 des Brandkatasters versichert für Fr. 49,000,
nebst 844 m² Hausplatz und Garten, Fr. 1400.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000.

II. 1) Ein Oekonomiegebäude, Nr. 508, versichert für Fr. 4500. 2) Ein

Maschinen- und Werkstattgebäude Nr. 435, versichert für Fr. 23,200.

3) Ein Werkstatt- und Magazinegebäude Nr. 436, versichert für

Fr. 2200. 4) Ein Ladenschopf Nr. 437, versichert für Fr. 1700.

5) Ein Fabrikgebäude Nr. 480, versichert für Fr. 9000, nebst 8296 m²

Gebäude-, Zimmerplatz und Umgelände Fr. 14,000. Zu diesem Kaufe

werden Maschinen und Werkzeuge für Zimmerleute, Schreiner,
Drechsler, Schlosser und Maurer laut Verzeichnis als Zubehörend

mitverkauft, Fr. 12,100.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60,000.

III. Zirka 10,14 Aren Bauterrain im Freudenstein, unter Nr. 25 des Liegen-
schaftskatasters, Fr. 1350.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1000.

IV. Zirka 1 Hektare 10 Aren Wiesland und Kiesgrube im Roggenboden
(Mäderacker), Fr. 2600.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2000.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf dem Konkursamt Brugg zur
Einsicht auf.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera.* (1623)

Giovedì, 31 dicembre 1903, dalle ore 11 ant. innanzi, si procederà
nella Sala dell' Ufficio Esecuzione e Fallimenti in Bellinzona al pubblico
incanto degli immobili qui sotto descritti, appartenenti alla Massa del
Fallimento Hüni, Giovanni, già macellaio in Bellinzona.

Vasto fabbricato e terreno annesso sito al Portone, territorio di
Bellinzona, portante il N° 499 di mappa, della complessiva misura di
mq. 1493, adibito per casa di abitazione e macello, con annesso ghiac-
ciaia, stimato complessivamente fr. 13,000.

Le condizioni d' incanto sono ostensibili dal 1° dicembre innanzi.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.

(B.-G. 296—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations relatives
au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée
pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connaissance
des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1646)

Débitteur: Gerber, Adolphe, ébéniste, Boulevard Helvétique, 14.
Date du jugement accordant le sursis: 13 octobre 1903.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'of-
fice des faillites.

Expiration du délai de production: 6 novembre 1903.

Assemblée des créanciers: 30 novembre 1903, à 10 heures du matin, en
Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 20 novembre 1903.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern. *Präsidium des Bezirksgerichts Luzern.* (1639)

Schuldnerin: Firma Weiss & Cie., Bonneterie en gros, in Luzern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Oktober 1903.

Ablauf der Stundung: 14. November 1903.

Luzern, den 14. Oktober 1903.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Rud. Zünd, i. Fa. Zünd & Cie., Advokatur- & Geschäftsbureau.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Saignelégier.* (1644)

Débitteur: Ramponi, Menotti, cantinier, au fondival près St-Brais.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 22 octobre 1903, à 9 1/2 heures
du matin, à la salle d'audience du Tribunal, à Saignelégier.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Payerne.* (1626)

Débitteur: Despond, Tobie, ancien cafotier, à Payerne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 octobre 1903, à 10 1/2 heures
du matin, en salle du Tribunal, à Payerne.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (1645)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 14. Oktober
1903 in Sachen der Firma Suter-Strohler & C^{ie}, Zürich I, vertreten durch
den Schweiz. Verband «Creditreform» Zürich I, Ansprecherin, gegen die
Firma E. Burri-Bleuer, wohnhaft gewesen Ankerstrasse 108,
Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen,
betreffend Gesuch um Konkursöffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten E. Burri-Bleuer wird der Konkurs eröffnet und
das Konkursamt Aussersihl mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation
mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der
Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an ge-
rechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons
Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 15. Oktober 1903.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1903. 14. Oktober. Die Aktiengesellschaft Metallgiesserei und
Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie Lyss) in Lyss (S. H. A. B.

Nr. 32 vom 28. Januar 1902, pag. 125) hat in den Generalversammlungen vom 10. Mai 1902 und 13. Mai 1903 an Platz des zum Direktor ernannten Emil Wild und des verstorbenen Otto Gassmann zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: Otto Zebender, von Zofingen, Kantonsingenieur, in Aarau, und Arnold Bangertler, Fabrikant, von und in Lyss; dem letztern wurde vom Verwaltungsrate in der Sitzung vom 16. September 1903 auch die Ermächtigung erteilt, für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen. Dagegen ist die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Prokuristen Rudolf Nussbaum infolge Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

Bureau Aarwangen.

15. Oktober. Die Gebrüder Hans und Joseph Portmann, von Escholzmatt (Luzern) und Aeschi (Solothurn), beide wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma Gebr. Portmann in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1903 beginnen wird. Natur des Geschäftes: Handel in Manufaktur- und Seidenwaren en gros und en détail. Geschäftslokal: Neubau an der Amtbausgasse zu Langenthal.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1903. 15. Oktober. In der Firma Spar- & Leihkasse Brugg in Brugg (S. H. A. B. 1901, pag. 1286) ist infolge Aenderung zu konstatieren: Der Geschäftsführer Alfred Angst ist infolge Todes ausgeschieden und damit sein Unterschriftenrecht erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1903. 10. Oktober. La raison de commerce E. Fox-Renaud, au Locle (F. o. s. du c. du 30 mai 1900, n° 195, page 784), est radiée à la demande de la titulaire ensuite de la remise de son commerce au citoyen Maurice Favre.

13 octobre. Le chef de la maison Maurice Favre, au Locle, est Paul-Maurice Favre, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, domicilié au Locle. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureau et magasin: Rue du Marais n° 27.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 14. octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 10 octobre 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Champ de Courses des Charmilles, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la location et la vente de terrains sis aux Charmilles (commune du Petit-Saconnex), ainsi que l'organisation de courses de chevaux et autres sports. Le siège de la société est aux Charmilles (commune du petit-Saconnex). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, toutes libérées. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres du conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Roch Zoppino, entrepreneur; Louis Badan, négociant, et Charles Mugnier, fabricant d'horlogerie, tous demeurant à Genève.

14. octobre. La raison Isaac Grasset, fabrication et commerce de la montre simplifiée de Genève, dite: «Montre Isaac Grasset», à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1902, page 58), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

b. Ausfuhr aus Ungarn nach der Schweiz.

Benennung der Waren	Menge in q oder in Stücken		Wert in Tausenden Kronen	
	1901	1902	1901	1902
Ochsen	2,926	4,618	1,510	2,660
Geflügel	13,490	19,125	1,074	1,668
Sägewaren aus Hartholz	87,513	88,652	918	927
Malz	22,748	34,471	546	800
Wolle, roh	275	1,839	3	542
Hafer	204	39,728	3	524
Bohnen	25,410	19,239	457	423
Stroh	80,047	102,115	320	388
Mais	16,447	30,414	171	341
Weizen	32,134	18,333	550	259
Holzkohlen	41,486	54,724	163	211
Schweine	1,206	2,794	69	203
Fassanden, hart	17,508	13,804	228	186
Pferde und Fohlen	82	148	103	184
Rohtabak	3,607	4,503	123	158
Geflügel, geschlachtet	1,273	1,235	138	146
Därme und Blasen	803	584	195	133
Wein	2,341	3,291	143	132
Mehl aus Getreide	11,078	4,763	268	124
Sonstige Waren	6,918	42,681		
	71,160	82,108	1,315	1,781
Ausfuhr zusammen	11,132	50,341		
	426,761	518,828	8,336	11,820

Wie ersichtlich ist, hat sich der Warenverkehr zwischen Ungarn und der Schweiz im Jahre 1902 etwas lebhafter gestaltet als im Jahre 1901.

Verschiedenes — Divers.

Eine neue argentinische Anleihe. Zu der Meldung, dass die Diskontogesellschaft M. 16 Mill. einer 5 prozentigen Anleihe der argentinischen Northern-Zentralbahn übernommen hat, um sie in Berlin einzuführen, schreibt der «Deutsche Oekonomist»: Dies ist ein Teilbetrag von £ 2½ Mill., welche im Juli d. J. in London von der London and River Plate Bank zu 87% aufgelegt worden sind. Das englische Publikum hat das Papier refüsiert, und nun hält es die Diskontogesellschaft für gut genug, um den in England unverkäuflichen Betrag dem deutschen Publikum anzubieten! Seit dem argentinischen Finanzkrach, bei dem so viel deutsches Kapital verloren ging, sind nun ein Dutzend Jahre vergangen und für die jüngere Welt gehört dies schon zur Geschichte, aus der man niemals lernt.

— Arbeitslosenzählungen in Württemberg. Nach den «Mitteilungen des württembergischen Statistischen Landesamts» waren in Stuttgart am 14. Juni 1895, an dem Tage der allgemeinen Berufszählung, 472 (darunter 319 weiblich) Personen als arbeitslos eingetragen worden, am 2. Dezember 1895 aber, am Tage der allgemeinen Volkszählung, 1295 (315), weiterhin am:

		dazu Personen mit verkürzter Arbeitszeit:
19. Februar 1902	1427 (31)	748 (47)
10. November 1902	737 (13)	338 (82)
2. Februar 1903	614 (9)	276 (8)
1. Juli 1903	491 (2)	27 (—)

Als Ursache der völligen Arbeitslosigkeit wurde bei den 519 Fällen gänzlich der Arbeitslosigkeit am 1. Juli angegeben: Streik oder Aussperrung 274, gekündigte Stellung 139, Krankheit 48, sonstige Ursachen 61.

Diese «Ursachen» geben allerdings keinen genauen Einblick in den Sachverhalt. Niemand wird annehmen, dass am 1. Juli 1903 in den 8 Gemeinden nur 48 Personen wegen Krankheit nicht in Arbeit standen; es wird sich also vielleicht um Folgen von Krankheit oder ähnliche Lagen handeln müssen. «Gekündigte Stellung» besagt auch nichts, denn einmal kann die Kündigung von der einen oder anderen Seite, sodann kann sie eben aus verschiedenen «Ursachen» oder «Gründen» erfolgt sein.

— Voyageurs de commerce dans l'Afrique du Sud. D'après le *Moniteur officiel du Commerce*, les voyageurs de commerce qui exercent leur profession dans l'Afrique du Sud doivent, dans tous les Etats de l'Afrique du Sud, sauf le Transvaal, se munir d'une licence. Les licences cessent d'être valables au 31 décembre dans tous les états. Les taxes s'élèvent dans la colonie du Cap, à 25 liv. st. pour l'année, ou à 12 liv. 10 sh., lorsque la licence est prise postérieurement au 1^{er} juillet. Dans le Natal, elles coûtent 40 liv. st. pour toute l'année, 6 liv. st. à partir du 1^{er} juillet. Dans la colonie du fleuve Orange, elles coûtent 20 liv. st. pour l'année, et 10 liv. st. seulement à partir du 1^{er} juillet. Dans la Rhodésie, les dispositions sont les mêmes que dans la colonie du Cap. Au Transvaal, aucune licence n'est exigée. Toutes les licences prises avant le 1^{er} juillet sont considérées comme licences d'une année. Les voyageurs de commerce peuvent aborder dans l'Afrique du Sud sans s'exposer à aucune sorte de difficultés. Mais, pour le Transvaal et la région de l'Orange, il faut des autorisations écrites. Pour obtenir une autorisation de ce genre, tout voyageur non anglais doit adresser une demande, à ce sujet, à son consulat au Cap ou à un autre consulat sud-africain de son pays, à son consulat devant ces autorités consulaires sa nationalité, au moyen de son passeport, etc. Jusqu'à ce que la permission soit accordée, il faut à partir de ce moment environ un mois. La tournée la plus avantageuse que puissent faire dans l'Afrique du Sud les voyageurs de commerce est la suivante: Le Cap, Port-Elisabeth, Graffreinet, Middleburg (colonie du Cap), Grahams-town, East-London, King-Williams-Town, Queenstown, Durban, Pietermaritzburg, Pretoria, Johannesburg, Putschefstroom, Kimberley, Bloemfontain, Beaufortwest, le Cap.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.				
	8 octobre.	15 octobre.		
Encaisse métallique	22,288,424	21,859,178	Billets émis 49,511,655	
Réserve de billets	20,239,885	19,755,820	Dépôts publics 7,402,447	
Effets et avances	27,268,188	25,501,858	Dépôts particuliers 44,404,326	
Valeurs publiques	20,085,066	19,975,066		43,139,126

Banque de France.				
	8 octobre.	15 octobre.		
Encaisse métallique	3,564,157,278	3,542,635,203	Circulation de billets 4,282,311,665	
Portefeuille	611,347,341	670,744,940	Comptes cour. 519,446,567	
				503,005,350

Banca d'Italia.				
	20 sept.	30 sept.		
Moneta metallica	473,685,359	472,370,186	Circolazione 840,831,471	
Portafoglio	326,785,681	845,664,461	Conti corr. a vista 81,807,858	
				78,540,386

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Aussenhandel Ungarns im Jahre 1902.

Der schweiz. Konsul in Budapest, Herr Heinrich Haggenmacher, berichtet: Der Aussenhandelsverkehr der Länder der ungarischen Krone im Jahre 1902 weist im Vergleich zum Handelsverkehr des Vorjahres quantitativ einen geringen Rückfall, im Werte jedoch eine beträchtliche Zunahme auf.

Das Hauptergebnis des auswärtigen Handels wird — die nach der Stückzahl ausgewiesenen Waren auf das Gewicht umgerechnet — durch folgende Zahlen veranschaulicht:

	Einfuhr		Ausfuhr		Mehrausfuhr	
	Menge in Millionen	Wert in Mill. Kronen	Menge in Millionen	Wert in Mill. Kronen	Menge in Millionen	Wert in Mill. Kronen
1901	37.5	1147.6	67.3	1265.2	29.8	117.6
1902	36.2	1158.3	67.2	1324.7	31.0	165.4
1902	-1.3	+10.7	-0.1	+58.5	+1.2	+47.8

Die Abnahme in der Einfuhr ist hauptsächlich Folge des bei Holz und Kohle eingetretenen grossen Rückfalls, während die Steigerung des Wertes vornehmlich davon herrührt, dass die Einfuhr an Baumwoll- und Wollenwaren, sowohl der Menge als auch dem Werte nach, erheblich zugenommen hat. Ungarns Ausfuhr an Getreide und Mehl ist um mehr als 2 Millionen q gestiegen, an Holz und Kohle hingegen wurden ungefähr 2 Millionen q weniger ausgeführt als in 1901.

Da Ungarn ferner im Jahre 1902 sein Schlacht- und Zugvieh zu wesentlich höheren Preisen verwerten konnte als in 1901, hat sich die Hauptsumme des Ausfuhrwertes im Vergleich zu 1901 um 53,5 Millionen Kronen vergrössert. Dem ist auch zu verdanken, dass auch die Wertbilanz sich um 47,8 Mill. Kronen besserte und die Bilanz des Jahres 1902 gegenüber der Mehrausfuhr von 117,6 Mill. Kronen im Jahre 1901 mit einem Superplus von 165,4 Mill. Kronen abschliesst.

Über den Warenverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn gibt folgende Tabelle Aufschluss:

a. Einfuhr aus der Schweiz nach Ungarn.

Benennung der Waren	Menge in q oder in Stücken		Wert in Tausenden Kronen	
	1901	1902	1901	1902
Taschenuhren	77,036	76,100	1,219	1,279
Seidenstoffe	108	117	755	805
Käse	3,004	4,009	571	802
Stückereien aus Baumwolle	21	43	33	215
Strohwaren, feine	203	220	152	165
Sonstige Waren	83	52		
	8,492	5,437	786	793
Einfuhr zusammen	77,119	76,162		
	11,828	9,826	3,466	4,059

GENÈVE.
HOTEL DES BERGUES.

Schönste Lage nach der Südseite.
Nahe dem Theater u. den Konzertsälen.
Man verlange das Wochenprogramm der Aufführungen.
Zimmer von Fr. 3 an mit Heizung.
Sehr mässige Pensions-Preise. [1973]

Probieren Sie!

Bestes

COPIERBUCH

für Maschinen- und
Handschrift.Erhältlich in jedem
Papeterie-Geschäft.

(2059.)

Schutzmarke

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5, Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres.
Nauissements. Reports.La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs
termes. Conditions favorables. [1133]**Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee
in Sursee.****EINLADUNG**

zur

VI. ordentlichen Generalversammlungauf Samstag, den 24. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Eisenbahn in Sursee.**Traktanden:**

- 1) Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1902/3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Fabrik zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zwei Tage vor der Generalversammlung erhoben werden bei den Herren Ehinger & Co in Basel, den Herren Crivelli & Co in Luzern, bei der Tit. Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willsau & Schüpheim, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (2047.)

Sursee, den 10. Oktober 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Fellmann.**Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit**

Versicherungsbestand am 1. Oktober 1903: Fr. 1,015,000,000.

Versicherungssummen ausbezahlt seit 1829: Fr. 520,000,000.

Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividendensystem), sind tatsächlich bereits prämienfrei und erhalten sogar eine jährliche Rente.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

Aarau: F. Friker-Wirz;	Luzern: H. Ziegler;
Basel: Wilh. Bußeb;	Mollis bei Glarus: J. Kradolfer.
Bern: E. v. Jenner, Fürspr.;	Rapperswil: Fr. Rüegg;
Biel: Vacat.	Borschach: Vakant;
Cham: A. Hürlimann;	Schaffhausen: O. Türler;
Chur: Fr. Schuler-Enderlin;	Solothurn: A. Locher-Häfelin;
St. Gallen: Alf. Gähwiler;	Tenfen (Appenzell): E. Wälsler;
Genf: H. Schroeder-Coulin;	Winterthur: E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Herisau: J. J. Tanner;	Zofingen: Arn. Ringier;
Lausanne: Ch. Bretagne;	Zürich: J. Stähelin.

USINES ÉLECTRIQUES DE LA LONZA.

Assemblée générale extraordinaire.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 26 crt., à 10^{1/2} heures du matin, à l'Hôtel Bellevue, à Berne.**Ordre du jour:**

1° Emission d'actions de priorité.

2° Traité de fusion.

Messieurs les actionnaires pourront retirer, jusqu'au 24 crt., leurs cartes d'admission à cette assemblée, aux domiciles ci-après, et contre remise de leurs titres ou d'un bulletin de dépôt de ceux-ci dans une maison de banque. (2080.)

à Bâle: Chez MM. Ehinger & Co.

à Genève: Chez MM. D'Espine, Fatio & Co.

Aux bureaux de la société, 5, rue des Granges.

Gampel, le 16 octobre 1903.

Le conseil d'administration.**Billigste Route nach England über
Hoek van Holland-Harwich
Bern-London.**

Einzelreise: I. Kl. Fr. 131.10; II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22.Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankuftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Manager. (1184.)**Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham.****Coupon-Einlösung.**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 18. April a. c. wird der am 1. November 1903 fällige Coupon Nr. 48 unserer Aktien mit Fr. 20 eingelöst und können die mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons vom Verfalltage an zur Einlösung präsentiert werden. Einlösungsstellen sind in

Cham:	Hauptkasse der Gesellschaft. Schweiz. Kreditanstalt.	
Zürich:	Zürcher Kantonalbank. Schweiz. Bankverein.	
Basel:	Schweiz. Bankverein.	(2077.)
Bern:	Kantonalbank von Bern.	
Luzern:	Bank in Luzern.	
Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen.	
Genf:	H. H. J. Diodati & Co.	

Cham, den 15. Oktober 1903.

Die Generaldirektion.**Fourniture d'avoine.**

La fourniture d'avoine de la récolte de l'année courante est mise au concours.

Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées, sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: „*Soumission pour avoine*“, d'ici au 20 courant.

Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 26 du présent moi. (2002)

Berne, le 2 octobre 1903.

Commissariat central des guerres.**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir den Beamten der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Herrn Ewald Lütjohann, in Leipzig,

zum Bevollmächtigten der Gesellschaft in Gemässheit von § 8 des Gesellschafts-Statuts ernannt haben, so dass derselbe befugt ist, in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Direktoriums oder einem Direktorial-Stellvertreter für die Gesellschaft rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben.

Leipzig, den 15. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat

der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Dr. Hagen.Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.**Anzüge** (1889)
jeder Bauart.**Zu verkaufen**

eine schon 50 Jahre bestehende, bedeutendere, sehr gut eingerichtete

Eisenwarenhandlung

en gros et en détail. Anfragen sub Chiffre E 464 an Rudolf Mosse in Bern erbeten. (2034.)

Vorzüglich unterrichtetüber Kapital-Anlage
und Spekulation sind
Neumann's Börsen-
Nachrichten.
Berlin N.W. 7. Schadowstr. 10/11.
Probennummern kostenfrei. (881)**Bieler Stahlspänefabrik**(grösstes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

**Stahlspäne
und Stahlwolle** =
in vorzüglichster Qualität. — Silberne
Medaille Thun 1899.(1815) **H. Kleinert & Cie. in Biel.****Tüchtiger Buchhalter****u. Reisender sucht Stelle.**

Bewerber, bis dato in der Textilbranche tätig gewesen, verfügt über beste Zeugnisse und Referenzen.

Gefl. Offert. sub Chiffre ZK 8510 an

Rudolf Mosse, Zürich. (2079.)**Rudolf Mosse in Zürich.**

Annoncen-Expédition